

INCOTERMS® 2020

Die Incoterms® (**I**nternational **C**ommercial **T**erms = Internationale Handelsklauseln) sind eine Reihe von freiwilligen Regeln zur Auslegung handelsüblicher Vertragsformeln im internationalen Warenhandel. Die Incoterms® wurden von der internationalen Handelskammer (International Chamber of Commerce, ICC) entwickelt und 1936 erstmals aufgestellt. Die aktuelle Fassung sind die Incoterms® 2020.

Die Incoterms® sollen vor allem die Art und Weise der Lieferung von Gütern regeln. Die Bestimmungen legen fest, welche Transportkosten der Verkäufer und welche der Käufer zu tragen hat und wer im Falle eines Verlustes oder einer Beschädigung der Ware das finanzielle Risiko trägt. Die Incoterms® haben keine Gesetzeskraft. Sie werden nur rechtsgültig, wenn sie zwischen Käufer und Verkäufer gültig vereinbart werden.



NEUERUNGEN:

- Unterschiedliche Deckungshöhen bei CIP und CIF. Bei CIP hat der Verkäufer zugunsten des Käufers eine All-Risk-Dekung zu besorgen. Bei CIF bleibt es bei der bisherigen Verpflichtung nach einer Mindestdeckung auf Grundlage ICC oder vergleichbar.
- Klausel DAT wird durch DPU (geliefert benannter Ort entladen) ersetzt.
- Konnossement mit An-Bord-Vermerk bei bestimmten finanzierten Käufen auf Lieferbasis FCA.
- Transporte auch mit eigenen Transportmitteln möglich bei DAP, DPU und DDP. FCA-Käufer kann ebenfalls die Ware beim Verkäufer mit eigenem Fahrzeug abholen.

LEGENDE:

Risiko des Verkäufers	Risiko des Käufers	Jede Transportart, einschließlich multimodaler Transport
Kosten des Verkäufers	Kosten des Käufers	See-/Binnenschifftransport
Transportversicherungspflicht des Verkäufers		